



EUROREGION **ELBE LABE**



Geschäftsbericht 2018

Partner der Region
Partner Regionu

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Herausgeber:

EUROREGION ELBE/LABE

Kommunalgemeinschaft Euroregion
Oberes Elbtal / Osterzgebirge e.V.
Sitz der EEL
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Svazek obcí Euroregion Labe
Sekretariát EEL
c/o Magistrát města Ústí nad Labem
Velká Hradební 2
400 01 Ústí nad Labem

Telefon: + 49 351 4977 1011

telefon: + 420 411 198 002

E-Mail: info@euroregion-elbe-labe.eu

e-mail: informace@euroregion-elbe-labe.eu

www.euroregion-elbe-labe.eu

verantwortlich: Rüdiger Kubsch, Vladimír Lipský

Juni 2019

Titelbild: Eröffnung der Tschechisch-Deutschen Kulturtag am 25.10.2018 im Kleinen Haus Dresden mit dem Stück „Bernarda Albas Haus“ vom Tanztheater F. X. Šalda aus Liberec

Inhalt

Die EUROREGION ELBE/LABE im Jahr 2018	4
Projektarbeit der EUROREGION ELBE/LABE.....	5
Organisationsschema der EUROREGION ELBE / LABE	9
Die Arbeit der gemeinsamen Organe der EUROREGION ELBE / LABE.....	10
Die Arbeit der Organe der Kommunalgemeinschaft Euroregion.....	11
Die Arbeit der Organe des Gemeindeverbandes Euroregion Labe.....	13
Die Fachgruppen der EUROREGION ELBE/LABE.....	15
Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)	19
Die Förderung von Projekten in der EUROREGION ELBE/LABE	20
Mitglieder der Gremien der EUROREGION ELBE/LABE.....	22
Karte der EUROREGION ELBE/LABE	26

Die EUROREGION ELBE/LABE im Jahr 2018

Das ohne Zweifel bestimmende Ereignis des Jahres 2018 für die Euroregion Elbe/Labe war die erstmalige Ausrichtung der Tschechisch-Deutschen Kulturtage. Nach dem entsprechenden Beschluss der Mitgliederversammlung im Dezember 2017 blieb nur verhältnismäßig wenig Zeit, dieses große Kulturfestival in Dresden, Ústí nad Labem und der Euroregion zu organisieren. Dies ist erfolgreich gelungen, wie auch der hohe Zuspruch der Besucherinnen und Besucher zeigt.

Der Schwerpunkt Kultur wird auch durch die andere größere Veranstaltung der Euroregion deutlich, die 6. Cross-Border Culture Conference in Dresden und Řehlovice im April, wieder gemeinsam mit der Task Force Cross-Border Culture der AGEG organisiert. An zwei Tagen trafen sich rund 80 Kulturakteure aus verschiedenen europäischen Grenzregionen zum Erfahrungsaustausch in unserer Region. Die tschechische Seite der Euroregion engagierte sich zudem als Projektpartner im INTERREG-Großprojekt [kultura.digital](#).

Im Kleinprojektfonds konnte 2018 dank entsprechender Werbeaktivitäten eine deutliche Steigerung der Antragszahlen erreicht werden, vor allem aus dem Sportbereich. Dies führte dazu, dass der Lokale Lenkungsausschuss vermehrt Projekte ablehnen musste, um eine Förderlücke am Ende der Förderperiode zu vermeiden.

Die Mitarbeit im Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien spielte 2018 eine geringere Rolle. Die Finanzmittel in diesem Programm sind weitgehend ausgeschöpft, so dass nur wenige Projektentscheidungen anstanden. Es wurde bereits über die Ausgestaltung der nächsten Förderperiode diskutiert, jedoch aufgrund des zeitlichen Abstandes noch relativ unverbindlich. Dennoch wurden dabei große Differenzen zwischen der tschechischen und der deutschen Delegation im Begleitausschuss deutlich.

20. Tschechisch-Deutsche Kulturtage

Im Mai 2017 gab die Brücke/Most-Stiftung die Einstellung ihrer operativen Tätigkeit aufgrund finanzieller Probleme bekannt. Damit standen auch die von ihr 19 Jahre lang organisierten Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT) vor dem Aus. Nach einer Reihe von Gesprächen und Zusagen der bisherigen Förderer beschloss die KG Euroregion im Dezember 2017, in die Bresche zu springen und in Zukunft die Kulturtage zu organisieren.

Mit Veronika Krülle-Kotoučová und Šárka Atzenbeck wurden zwei ehemalige Mitarbeiterinnen der Brücke/Most-Stiftung eingestellt, mit Hana Kosourová war eine weitere bereits im Team. Auf der Basis dieser langjährigen Erfahrungen mit den Kulturtagen konnte die Organisation des Festivals trotz der knappen Vorbereitungszeit optimistisch angegangen werden.

Gegenüber den vergangenen Jahrgängen hat sich die Euroregion für die TDKT einige Veränderungen vorgenommen. Dazu zählten ein stärkerer Fokus auf das Umland Dresdens sowie die tschechische Seite der Euroregion, eine Konzentration auf den Kernzeitraum sowie wechselnde Orte für die Eröffnungsveranstaltung, die unterschiedliche Arten von Kulturbeiträgen ermöglichen. So fand die Eröffnung in diesem Jahr im Kleinen Haus Dresden. Die Partnerregion Liberec präsentierte sich dabei mit dem Tanztheater F. X. Šalda und dem Stück „Bernarda Albas Haus“ (siehe Titelbild).

Trotz der Konzentration auf den Kernzeitraum, also den Verzicht auf Prolog und Epilog, wurde mit insgesamt 86 Veranstaltungen (61 auf deutscher Seite, 25 auf tschechischer) fast wieder die Zahl früherer Jahrgänge erreicht. Mit insgesamt ca. 5300 Besucherinnen und Besuchern entsprach auch der Zuspruch – ohne Laufpublikum – dem der besten früheren Jahrgänge. Dabei waren die Genres unterschiedlich gut besucht: So fanden Veranstaltungen in den



Melody Makers im Jazzclub Tonne am 28.10.2018 (© EEL)



Jaromír Konečný am 01.11.2018 im Restaurant Hurvinek (© EEL)



Stipendiatenkonzert am 31.10.2018 in der Hochschule für Musik Dresden (© EEL)

Bereichen Klassik, Jazz oder Gesellschaft eine hohe Nachfrage, während es in den Genres Literatur und Film schlechter lief. Ein großes Problem war der Wasserstand der Elbe, der das Kommen der Cargo Gallery als interessantem Veranstaltungsort verhinderte. Für die dort geplanten Angebote wurden Alternativen gefunden, die jedoch auf weniger Zuspruch stießen als erwartet.

Insgesamt kann konstatiert werden, dass die Übernahme der TDKT durch die Euroregion erfolgreich verlaufen und kein Einbruch gegenüber früheren Jahren geschehen ist.



Autor Jaroslav Rudiš und Darsteller Simon Werdelis nach der Aufführung von „Nationalstraße“ im Kleinen Haus Dresden am 07.11.2018 (© EEL)

6. Cross-Border Culture Conference in Řehlovice und Dresden

Den Fokus der Euroregion Elbe/Labe auf Kultur als Brückenbauerin über Grenzen hinweg verdeutlichte auch die wiederholte Ausrichtung einer Kulturkonferenz mit der AGEG Task Force Cross-Border Culture. Diese 6. Cross-Border Culture Conference (CBCC) fand vom 25. bis 27. April 2018 in Dresden und Řehlovice statt und lockte ca. 80 Gäste in die Euroregion.

Am 25. April wurde die Konferenz gemeinsam mit dem Culture Forum des Städtenetzwerks EUROCITIES im Lipsiusbau in Dresden eröffnet. Diese Kooperation sollte Kontakte zwischen Protagonisten von Kultur in Städten und in Grenzregionen befördern.

Am nächsten Tag ging es per Bus ins Kulturzentrum Řehlovice. Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Karl-Heinz Lambertz, Präsident des Ausschusses der Regionen und ehemaliger Präsident der AGEG, begrüßt. Danach wurden in acht Workshops unterschiedlichste Themen präsentiert und diskutiert, von den Möglichkeiten Kulturschaffender im ländlichen Raum über praktische Probleme wie Finanzierung und Bürokratie bis hin zu verschiedenen Kunstprojekten mit Wasser und Landschaft. Der Abend wurde mit zwanglosem Beisammensein auf der Cargo Gallery in Děčín beschlossen, bevor es zurück nach Dresden ging.



Workshop während der 6. CBCC in Řehlovice (© EEL)

In Dresden wurde die Konferenz am 27. April mit Auswertungen der Workshops und der Diskussion der Ergebnisse sowie weiterer Aktivitäten zum Ende geführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen ein positives Fazit der Konferenz. Die Euroregion hat sich vorgenommen, ähnliche Veranstaltungen weiterhin zu organisieren, um so die Funktion von Kultur als Brückenbauerin in allen europäischen Grenzregionen zu stärken.

Kultura.digital

Im Jahr 2017 wurde im Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien das Projekt „kultura.digital“ bewilligt. Neben der Euroregion Labe arbeiten dabei die TU Dresden, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie die Universität Jana Evangelista Purkyně (UJEP) in Ústí nad Labem zusammen.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der Bekanntheit der Euroregion Elbe/Labe als Ort zeitgenössischer Kunst.

Praktisches Ergebnis des Projektes wird eine dreisprachige Webapplikation sein, die Interessierten eine bessere Information über zeitgenössische Kunst in der ganzen Region ermöglicht, ebenso über laufende Ausstellungen und andere aktuelle Ereignisse auf diesem Gebiet. Zudem bietet die Applikation komfortable Informationen über Verkehrsverbindungen.

Zum Projekt wurde im Kulturzentrum Řehlovice am 26.09.2018 ein Workshop durchgeführt. Der Abschluss des Projektes wird in der ersten Hälfte des Jahres 2019 liegen.



Workshop im Projekt kultura.digital in Řehlovice am 26.09.2018
(© EEL)

ESPON Cross-Border Public Services / Krankenhaus Sebnitz

Seit 2017 beteiligt sich die Euroregion Elbe/Labe an einem Projekt des Europäischen Raubeobachtungsnetzwerks ESPON zu grenzüberschreitenden öffentlichen Dienstleistungen. Dieses beinhaltet zum einen die Aufstellung eines Überblicks über das Angebot solcher Dienstleistungen in Europa, zum anderen wurden 10 Beispielregionen näher untersucht, darunter auch die Euroregion Elbe/Labe. Bei uns ging es darum, einen Weg zur Nutzung des Krankenhauses in Sebnitz für tschechische Patienten außerhalb von Notfällen aufzuzeigen.

Dafür wurden gute Beispiele aus anderen

Grenzregionen recherchiert und im Juni 2018 ein Workshop im Krankenhaus Sebnitz durchgeführt, an dem Akteure aus Tschechien und Deutschland teilnahmen. Mit dem Ende des ESPON-Projektes ist jedoch nur ein erster Schritt gemacht. Bei einem Workshop der TU Berlin im Dezember 2018 wurde das Thema weiter vertieft und aufgezeigt, dass für weitere Fortschritte Aktivitäten auf nationalstaatlicher Ebene notwendig sein werden. Entsprechende Kontakte sollen im Jahr 2019 geknüpft werden.



Workshop im Projekt ESPON CPS in Dresden am 15.04.2018
(© EEL)

Sportspiele zweier Euroregionen

Die dritten gemeinsamen Sportspiele der Euroregionen Erzgebirge/Krušnohoří und Elbe/Labe fanden am 14. September 2018 in Lovosice statt.

Wieder maßen sich ca. 200 Kinder in den regelmäßigen Sportarten Leichtathletik, Volleyball und Fußball sowie diesmal zusätzlich in Handball. Bis auf kleinere organisatorische Probleme zu Beginn verliefen die Spiele sehr erfolgreich und die Kinder hatten wieder viel Freude.



Preise warten auf ihre Verleihung bei den Sportspielen zweier Euroregionen am 14.09.2019 in Lovosice (© EEL)

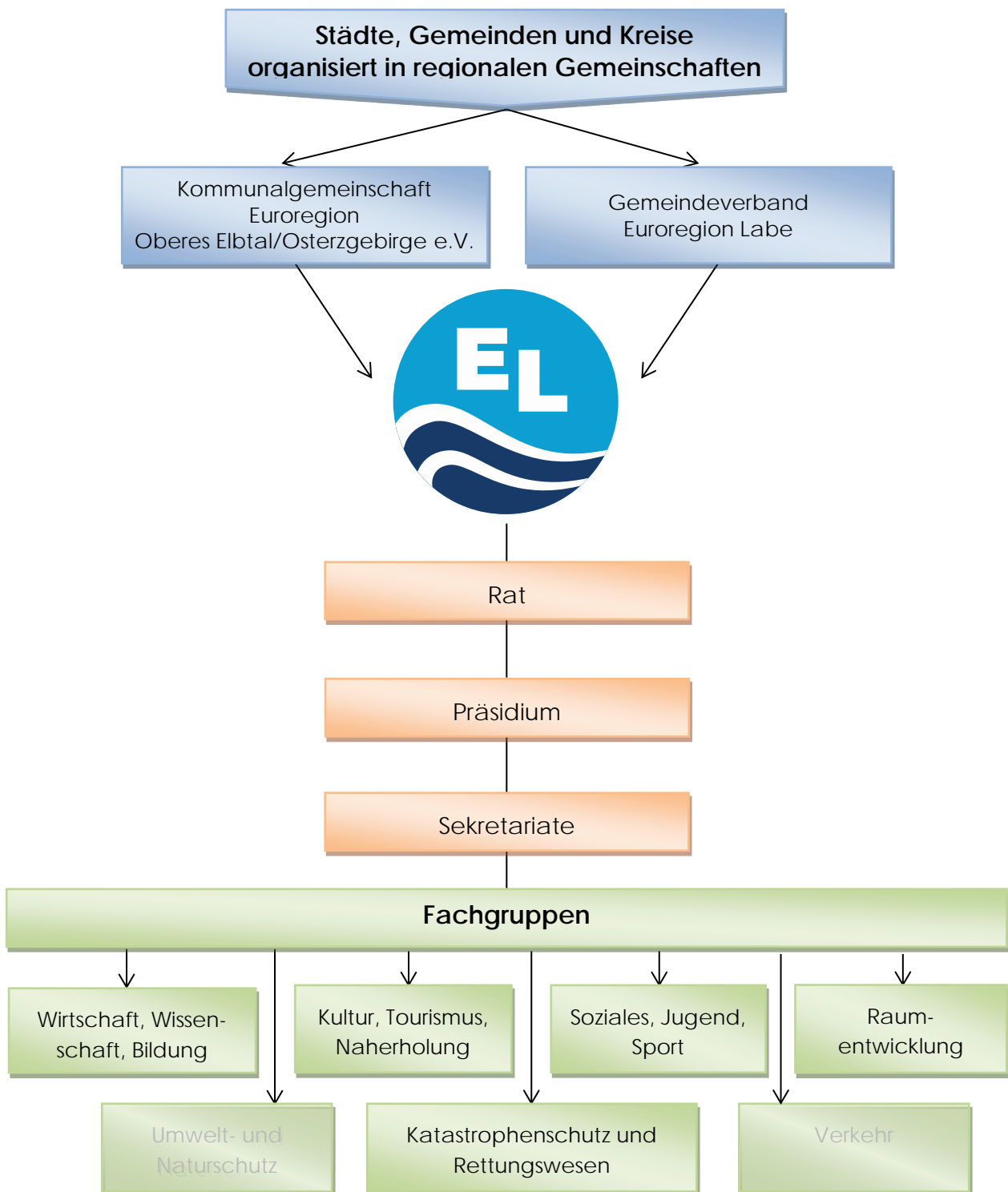
Präsentation beim Sommerfest des Verbindungsbüros in Prag



Stand der Euroregion Elbe/Labe beim Sommerfest des Verbindungsbüros in Prag am 14.09.2018 (© EEL)

Das Sommerfest des sächsischen Verbindungsbüros in Prag wurde in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge organisiert. Dieser präsentierte sich dem tschechischen Publikum in vielerlei Facetten. Auch die Euroregion Elbe/Labe war am 14. September mit einem Stand und einer Reihe von Plakaten vertreten und informierte über ihre Arbeit, eine Vielzahl von Projekten und die Tschechisch-Deutschen Kulturtag. Die Informationsmaterialien der Euroregion waren sehr nachgefragt und wurden komplett verteilt.

Organisationsschema der EUROREGION ELBE / LABE



Die Arbeit der gemeinsamen Organe der EUROREGION ELBE / LABE

Gemäß der Rahmenvereinbarung der EUROREGION ELBE/LABE hat diese als freiwillige Interessengemeinschaft zur grenzüberschreitenden Kooperation zwei gemeinsame Gremien, in denen jeweils Vertreterinnen und Vertreter der beiden Partner, d.h. des Gemeindeverbandes Euroregion Labe sowie der KG Euroregion, zusammenarbeiten.

Der Rat der EUROREGION ELBE/LABE hat jeweils 15 Mitglieder von jeder Seite (siehe S. 22) und ist das höchste Organ der EUROREGION ELBE/LABE. Er dient der gemeinsamen Beratung von Grundsatzfragen und der Koordination der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Das Präsidium der EUROREGION ELBE/LABE besteht aus den beiden Präsidenten, vier weiteren Vertretern sowie den Geschäftsführern der beiden Partner und leitet die Arbeit der Euroregion zwischen den Sitzungen des Rates. Es trat 2018 nicht zusammen.

Sitzung des Rates der EUROREGION ELBE/LABE am 19.06.2018 in Dresden

Das Lingnerschloss in Dresden war der Ort der Sitzung des gemeinsamen Rates der Euroregion Elbe/Labe am 19. Juni 2018. Zuvor wurde bei bestem Sommerwetter eine kleine Weinführung durch die Weinberge von Schloss Albrechtsberg angeboten.

Schwerpunkt der Ratssitzung war der Bericht über die Arbeit der Euroregion in den vergangenen 12 Monaten, den Stand der grenzüberschreitenden Förderprogramme



*Kleine Weinführung vor der Ratssitzung am 19.06.2018
(© EEL)*



*Verleihung der Ehrenmedaille der Euroregion an Oto Neubaur
in der Ratssitzung am 19.06.2018 (© EEL)*

und Zusammenarbeit sowie ein Ausblick auf das folgende Jahr.

Höhepunkt war danach die Verleihung der Ehrenmedaille der Euroregion Elbe/Labe an Herrn Oto Neubaur, der die Euroregion auf tschechischer Seite seit ihrer Gründung tatkräftig unterstützt hat und trotz seines hohen Alters weiterhin aktiv ist.

Die Arbeit der Organe der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vorstand und Arbeitsausschuss

Der Vorstand der KG Euroregion ist für alle Entscheidungen zuständig, die keinen anderen Organen übertragen wurden. Dies betrifft vor allem das operative Geschäft. Wichtigere Entscheidungen, die keines Beschlusses der Mitgliederversammlung bedürfen, trifft der Arbeitsausschuss. Es ist seit mehreren Jahren effiziente Praxis, dass Arbeitsausschuss und Vorstand meist gemeinsam tagen.

Dem Vorstand gehören der Präsident, zwei Vizepräsidenten, ein weiteres Mitglied sowie der Geschäftsführer an. Der Arbeitsausschuss besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes sowie 8 weiteren Vertreterinnen und Vertretern (siehe auch S. 24).

Sitzung des Vorstandes am 05.03.2018 in Pirna

Der Vorstand der KG Euroregion traf sich am 5. März zu einer gut gefüllten Sitzung im Landratsamt in Pirna. Nach einem Beschluss zu Interna der Geschäftsstelle wurde über die Inkraftsetzung des Beschlusses der Mitgliederversammlung zu Vorschüssen für Projektträger im Kleinprojektfonds beraten. Diese war von einer positiven Stellungnahme der Verwaltungsbehörde abhängig gemacht worden, die leider nicht erreicht wurde. Da die genannten Hinderungsgründe nicht überzeugend waren, wurde der Geschäftsführer beauftragt, sich in dieser Sache an die EU-Kommission zu wenden. In Bezug auf eine Zusammenarbeit mit der Firma kolumbus.games soll eine Bewertung der Fachgruppe Kultur, Tourismus, Naherholung abgewartet werden. Es wurde zudem beschlossen, das Collegium Bohemicum in Ústí nad Labem mit einer Spende zu unterstützen und Mitglied der europaweiten Cohesion Alliance zur Unterstützung grenzüberschreitender Zusammenarbeit zu werden.

Sitzung von Vorstand und Arbeitsausschuss am 09.05.2018 in Pirna

Der Landschaf(f)t Zukunft e. V. in Pirna war am 9. Mai Gastgeber für Vorstand und Arbeitsausschuss der KG Euroregion und stellte im Rahmen der Begrüßung seine Arbeit im ländlichen Raum vor. Nach einem Bericht über die Arbeit der Euroregion Elbe/Labe wurde der Jahresabschluss 2017 diskutiert und der Mitgliederversammlung zur Feststellung empfohlen. Anschließend berichteten die anwesenden Co-Vorsitzenden der Fachgruppen über deren Arbeit und diskutierten sie mit dem Arbeitsausschuss.

Sitzung von Vorstand und Arbeitsausschuss am 25.09.2018 in Dresden

Die Herbstsitzung von Vorstand und Arbeitsausschuss am 25. September beschäftigte sich – wie üblich – mit der Durchführung des aktuellen Haushaltes und dem Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie der Erstellung des Jahresabschlusses. Ebenso wurde über die Arbeit der Euroregion sowie die kurz zuvor abgehaltene Jahreskonferenz der AGEG in Oulu berichtet. Darüber hinaus wurde der Stand der Vorbereitung der Tschechisch-Deutschen Kulturtage vorgestellt und diskutiert.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der KG Euroregion. Ihre Aufgaben bestehen neben Satzungs- und Finanzierungsentscheidungen insbesondere in der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien sowie Entscheidungen über die Richtlinien der Vereinstätigkeit. Der Mitgliederversammlung gehören insgesamt 31 Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder an (siehe auch S. 22).

Mitgliederversammlung am 11.12.2018 in Dresden

Im Dresdner Rathaus fand am 11. Dezember die diesjährige Mitgliederversammlung der KG Euroregion statt. Einführend wurde über die Arbeit der Euroregion sowie den Stand der sächsisch-tschechischen Zusammenarbeit berichtet. Nach dem positiven Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Jahresabschluss 2017 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Anschließend wurde der Haushalt 2019 beraten, aufgrund von Unsicherheiten bei den Personalkosten kontrovers diskutiert und – mit fünf Enthaltungen – beschlossen. Abschließend wurden Herrn Flemming und Herr Kowalow wieder zu Kassenprüfern für den Haushalt 2018 gewählt.

Geschäftsstelle

Die Übernahme der Organisation der Tschechisch-Deutschen Kulturtagung erforderte eine Aufstockung des Personalbestandes. Mit Veronika Krülle-Kotoučová konnte zum einen die bisherige Mitarbeiterin der Brücke/Most-Stiftung gewonnen werden, die dort in den letzten zwei Jahren an der Organisation der TDKT arbeitete. Auch Šárka Atzenbeck als zweite Neueinstellung kann entsprechende Erfahrungen vorweisen, allerdings vom Anfang der 2000er Jahre. Sie wird sich neben den TDKT vor allem mit Projekten der Euroregion im Bereich Bildung beschäftigen.

Inhaltlich war die Tätigkeit der Geschäftsstelle von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- Koordinierung der Fach- und Arbeitsgruppen;
- Mitwirkung an der Umsetzung des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechien 2014-2020 (INTERREG V A), dabei u.a. Mitwirkung im Begleitausschuss (siehe S. 20);
- Mitwirkung bei der Gestaltung des aktuellen Förderzeitraums 2014-2020;
- Mitwirkung bei der Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit durch den Freistaat Sachsen („Regionenarbeit“, siehe S. 21);
- Durchführung von Konsultationen und Beratungen für Bürger, Institutionen, Städte und Gemeinden, einschließlich potenzielle Projektträger;
- Öffentlichkeitsarbeit.



Veronika Krülle-Kotoučová und Šárka Atzenbeck (© EEL)

Die Arbeit der Organe des Gemeindeverbandes Euroregion Labe

Mitgliederversammlung der Euroregion Labe (EL)

Nach Artikel 4.1. der Satzung des Freiwilligen Gemeindeverbandes der Euroregion Labe (FGV der EL) ist die Mitgliederversammlung das oberste Organ. Alle ordentlichen Mitglieder der EL haben das Recht, an den Beschlüssen der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Die Mitgliederversammlung der EL besteht aus Vertretern aller ordentlichen Mitglieder. Sie tritt mindestens einmal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung zusammen.

Die ausschließliche Zuständigkeit der Mitgliederversammlung der EL umfasst:

- a) Genehmigung der grundlegenden Strategie der EL zur Erfüllung des Verbandszwecks,
- b) Bestätigung der Satzung der EL und ihrer Änderungen,
- c) Abstimmung und Genehmigung des Jahresberichts des Rates über die Aktivitäten der EL,
- d) Abstimmung und Genehmigung des Jahresberichts der Kontrollkommission der EL,
- e) Abstimmung und Genehmigung des Tätigkeitsplanes der EL für das folgende Jahr,
- f) Abstimmung und Genehmigung des Haushaltsplanes der EL für das folgende Jahr,
- g) Bestätigung, Wahl, Abberufung, Bestätigung der Anzahl von Ratsmitgliedern der EL,
- h) Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Kontrollkommission der EL,
- i) Bestätigung der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung und ihrer Änderungen,
- j) Festsetzung der Höhe des ordentlichen Mitgliedsbeitrags, Entscheidung über die Pflicht zur Zahlung eines zusätzlichen Mitgliedsbeitrags und Festsetzung der Beitragshöhe sowie Entscheidungen zur Zahlungsbefreiung eines Mitgliedsbeitrags,
- k) Entscheidung über die Aufnahme eines Mitglieds außerhalb des Haupttätigkeitsgebietes der EL und Aufnahme von Ehrenmitgliedern,
- l) Entscheidungen zum Widerruf, zur Beitrittsablehnung, zum Ausschluss von Mitgliedern und zur Ablehnung von Ansprüchen eines Mitglieds der Kontrollkommission für die Erstattung von Auslagen im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit in der Kontrollkommission,
- m) Bestätigungen von Vereinbarungen über die Vermögensregulierung eines Mitglieds bei Beendigung seiner Mitgliedschaft,
- n) Bestätigungen zu Empfehlungen der Vertreter der EL in der Euroregion Elbe/Labe,
- o) Ernennung eines dritten gewählten Mitglieds ins Präsidium der Euroregion Elbe/Labe,
- p) Beschluss zur Fusion, Teilung oder Auflösung der EL.

Im Jahr 2018 fand am 28.3.2018 die XXVIII. Mitgliederversammlung im Bezirksamt Ústí unter der Schirmherrschaft des Bezirkshauptmanns Oldřich Bubeníček statt.

Die Mitgliederversammlung der EL bestätigte den Jahresbericht über die Tätigkeit der EL 2017, die Haushaltsführung 2017, den Plan der Aktivitäten für 2018 und das Projektbudget der EL für das Jahr 2018 sowie die Höhe des Mitgliedsbeitrages von 4 Kč/EW/a das Jahr 2019.

Die Mitgliederversammlung der EL wählte als neue Mitglieder der Kontrollkommission der EL Herrn Pavel Kundrát (Bürgermeister der Stadt Ústěck) sowie Frau Jana Oubrechtová (Bürgermeisterin der Stadt Trmice).

Rat der Euroregion Labe

Der Rat der EL ist das Exekutivorgan mit allgemeiner Zuständigkeit, mit Ausnahme der ausschließlichen Befugnisse anderer Gremien der EL gemäß ihrer Satzung. Seine Aktivitäten sind gegenüber der Mitgliederversammlung der EL zu verantworten.

Der Rat der EL lenkt die Arbeit der Euroregion in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen. Der Rat der EL tagte 2018 zweimal, am 5. Juni sowie am 2. Oktober.

Umlaufentscheidung am 06.03.2018

Am 06.03.2018 wurde ein Umlaufverfahren zur Vorbereitung von Unterlagen für die XXVIII. Mitgliederversammlung eingeleitet. Im Ergebnis des Umlaufverfahrens bestätigte der Rat der EL alle eingereichten Dokumente mit der Empfehlung, diese der Mitgliederversammlung der EL am 28.03.2018 vorzulegen.

Sitzung des Rates am 05.06.2018

Der Rat der EL erörterte die erforderlichen Haushaltsmaßnahmen und stimmte der Einbeziehung der Euroregion Labe als Projektpartner in das zu beantragende Projekt „CUBES“ zu. Der Rat nahm die Ergebnisse der Prüfung des Kleinprojektfonds in der EEL durch das Finanzministerium ebenso zur Kenntnis wie die Ernennung von Vladimír Šuma zum Vorsitzenden der Kontrollkommission der EL und von Jiří Šiller zu deren stellvertretendem Vorsitzenden.

Sitzung des Rates am 02.10.2018

In der Sitzung des Rates der EL wurde nach einer Diskussion der – bis zur Bestätigung durch die Mitgliederversammlung – vorläufige Haushalt für das Jahr 2019 bestätigt. Der Rat der EL beauftragte außerdem den Geschäftsführer der EL, die Probleme bei der Fördermittelauszahlung für ein Kleinprojekt der Gemeinde Krásná Lípa zu lösen.

Die Fachgruppen der EUROREGION ELBE/LABE

Die Fachgruppen sind die informellen Arbeitsgremien der Euroregion auf freiwilliger Basis und bestehen aus delegierten Vertretern der Kommunalverwaltungen sowie weiteren ausgewählten Fachleuten entsprechend der inhaltlichen Themen der Beratungen. Auf üblicherweise zweimal jährlich stattfindenden Fachgruppensitzungen werden verschiedene Themen, Projekte und Problemlagen vorgestellt, sowie Erfahrungen und Ansichten in der Grenzregion ausgetauscht. Auch die Berichte über die aktuelle Situation in der Euroregion sowie den Stand und die Zukunft der Förderprogramme stellen einen immer wiederkehrenden Bestandteil der Sitzungen dar.

Fachgruppe Raumentwicklung

Das erste Treffen dieser Fachgruppe fand am 13. April im Magistrat der Stadt Děčín statt. Dort stellte sich mit dem Grundstück samt des Bezirks Ústí eine wichtige Institution der ländlichen Entwicklung vor, der auf deutscher Seite weitgehend unbekannt ist. Ein weiterer wichtiger Akteur auf diesem



Fachgruppe Raumentwicklung am 13.04.2018 in Děčín (© EEL)

Gebiet, die Lokale Aktionsgruppe Nord, präsentierte anschließend sich selbst und ein aktuelles Projekt zum Thema Landschaftspflege und Retention, wozu deutsche Partner gesucht werden. Danach stellte Frau Dr. Russig den aktuellen Stand der Neuaufstellung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge.

Herr Jeřábek zog ein Fazit der Arbeit der Fachgruppe der letzten Jahre und wagte einen Ausblick auf die Zukunft. Aufgrund der Verlagerung seines Lebens- und Tätigkeitsschwerpunkts nach Brno vor einigen Jahren verabschiedete er sich damit aus der Fachgruppe und der Euroregion Elbe/Labe, wo er von Anfang an mitgearbeitet hatte. Die Euroregion dankte ihm recht herzlich für die langjährige Arbeit und Verbundenheit und verabschiedete ihn mit einer Träne im Auge.

Die zweite Sitzung am 11. September in Dresden stand ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Statistik. Dafür war Frau Dr. Scheibe vom Statistischen Landesamt Sachsen eingeladen und referierte über die Cross-Border Friendship Database und die Arbeitsgruppe EUREX Statistik der Euroregion Neiße. Beides diente als Grundlage zur Entwicklung der Idee eines Atlases der Grenzregion als eigenes Projekt der Fachgruppe.



Fachgruppe Raumentwicklung am 11.09.2018 in Dresden (© EEL)

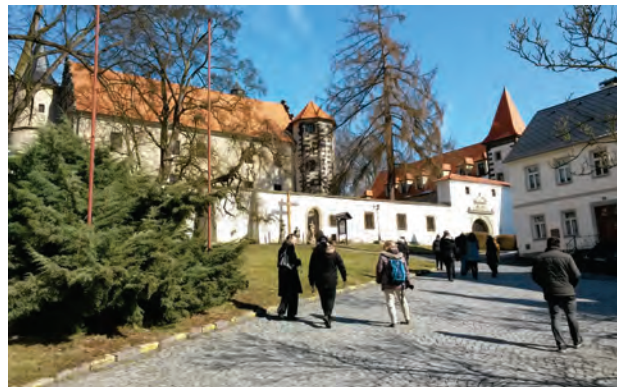


Fachgruppe Raumentwicklung am 05.11.2018 in Dolní Poustevna (© EEL)

Am 5. November tagte die Fachgruppe in Dolní Poustevna. Hintergrund dafür war der Schwerpunkt dieser Sitzung, der Schluckenauer Zipfel. Die Bürgermeister von Sebnitz und Dolní Poustevna stellten die strategischen Entwicklungsziele für ihre Städte vor. Die Aktivitäten der ländlichen Entwicklung wurden von der Lokalen Aktionsgruppe Nord sowie dem Landschaft(f)t Zukunft e.V. thematisiert.

Fachgruppe Kultur, Tourismus, Naherholung

Diese Fachgruppe traf sich im Jahr 2018 zu vier Sitzungen und ist damit die aktivste Fachgruppe der Euroregion. Den Auftakt bildete am 20. März ein Treffen im Schloss Benešov nad Ploučnicí. Nach einer Besichtigung des Oberen Schlosses berichtete Frau Poslová über die Entwicklung des Tourismus im Bezirk Ústí. Anschließend wurde beschlossen, ein Programm der Euroregion für Museumstandorten ins Leben zu rufen, finanziert aus dem Budget der Fachgruppe. Auch über ein Projekt mit der Firma kolumbus.games wurde beraten. Abschließend wurde der Stand der Vorbereitung der 6. Cross-Border Culture Conference sowie der Tschechisch-Deutschen Kulturtag vorgestellt.



Schlossbesichtigung der Fachgruppe in Benešov nad Ploučnicí am 20.03.2018 (© EEL)



Führung der Fachgruppe im Stadtarchiv Dresden am 14.06.2018 (© EEL)

Die zweite Sitzung fand am 14. Juni im Stadtarchiv Dresden statt. Dieses wurde zuerst besichtigt. Es folgte ein Bericht über die 6. Cross-Border Culture Conference sowie über den Stand der Vorbereitung der Tschechisch-Deutschen Kulturtag. Herr Chidiac stellte anschließend die Aktualisierung des Museumportals der Euroregion Elbe/Labe vor, welche sowohl aus dem Kleinprojektfonds der Euroregion als auch aus dem Budget der Fachgruppe finanziert wird.

Die Synagoge Děčín war Tagungsort am 28. August. Das Treffen begann mit einer geführten Besichtigung der Synagoge. Anschließend stellte Frau Jelínková die Aktivitäten von „Untergrund Ústí“ vor, einer



Besichtigung der Synagoge Děčín vor der Sitzung Fachgruppe am 28.08.2018 (© EEL)



Die Fachgruppe in der Kinder Biennale im Japanischen Palais Dresden am 27.11.2018 (© EEL)

Einrichtung, die Bunker in Ústí nad Labem als Museum und Erlebnisraum nutzt und damit noch viel vorhat. Des Weiteren wurde über neue touristische Angebote in Ústí sowie über den Stand der Vorbereitung und die Inhalte der Tschechisch-Deutschen Kulturtag berichtet.

Am 27. November traf sich die Fachgruppe erneut in Dresden, diesmal im Japanischen Palais. Hintergrund war die gewünschte Besichtigung der Kinder-Biennale, die die Fachgruppe begeisterte. Anschließend präsentierte Frau Lauterbach von den Staatlichen Kunstsammlungen ein Projekt zu Kulturaustausch und Sprachförderung in den Dresdner Museen. Das INTERREG-Projekt kultural.digital, an dem auch die tschechische Seite der Euroregion beteiligt ist (siehe S. 7), wurde danach von Jonas Wietelmann vorgestellt und exklusiv die fast fertige Webseite gezeigt.

Fachgruppe Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung

Am 27. März tagte die Fachgruppe im Ahorn Waldhotel in Schellerhau. Eingangs berichtete die Direktorin des Hotels, Frau Schubert, nicht nur über dessen Betrieb, sondern vor allem auch über die Beschäftigung tschechischer Fachkräfte. Diese machen bereits einen großen



Umweltfreundliche Anreise zur Fachgruppe Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung am 27.03.2018 in Schellerhau (© EEL)

Anteil der Belegschaft und der Auszubildenden aus, während die Nachwuchsgewinnung auf deutscher Seite sehr schwer sei. Herr Anz von der Landeshauptstadt Dresden stellte anschließend das Projekt MatchUP vor, welches sich mit Open Data beschäftigt und auch eine tschechische Komponente enthalten soll, für die noch Projektpartner gesucht werden. Es folgte eine Präsentation des Enterprise Europe Network aus tschechischer Sicht durch Frau Havová. Zum Abschluss führte Frau Schubert durch das Hotel.

Fachgruppe Katastrophenschutz und Rettungswesen



Fachgruppe Katastrophenschutz und Rettungswesen am 13.11.2018 in Bad Schandau (© EEL)

Nach einer längeren Pause tagte die Fachgruppe Katastrophenschutz und Rettungswesen am 13. November in Bad Schandau. Die Sitzung diente der Information über die sächsische Katastrophenschutzübung „Schöna 2019“ sowie der Diskussion einer Beteiligung der Euroregion am Rahmenprogramm dieser Übung. Das Interesse daran war so groß, dass der Raum im Haus des Gastes aus allen Nähten platzte. Es wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit mit der

tschechischen Seite intensiviert werden muss. Die Fachgruppe beschloss, eine deutsch-tschechische Konferenz zu Katastrophenmedizin am Tag vor der Großübung organisatorisch und finanziell zu unterstützen.

Fachgruppe Soziales, Jugend, Sport

Diese Fachgruppe blieb auch 2017 in ihrer Arbeitsintensität hinter den Erwartungen zurück. Gerade im sozialen Bereich ist es sehr schwierig, grenzübergreifende Themen zu identifizieren und eine Zusammenarbeit in die Wege zu leiten. Die Hauptaktivität dieser Fachgruppe bestand deshalb in der Vorbereitung der dritten gemeinsamen Sportspiele mit der Euroregion Erzgebirge, die am 14. September in Lovosice stattfanden (siehe S. 6).

Fachgruppen Umwelt und Verkehr

Die beiden Fachgruppen Umwelt und Verkehr hatten im Zuge der Neustrukturierung der Fachgruppen 2015 beschlossen, als virtuelle Fachgruppen weiterzuarbeiten. Sie zeigten im Jahr 2018 keine Aktivitäten.

Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Die Kommunalgemeinschaft Euroregion ist seit 1993 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG). Diese setzt sich auf vor allem europäischer Ebene für die Belange von Grenzräumen ein und ist zudem sehr aktiv in der Förderung von grenzübergreifenden Beziehungen an den EU-Außengrenzen. Der Präsident der KG Euroregion, Herr Hilbert, ist Vorstandsmitglied der AGEG.

Jahrestagung der AGEG in Oulu (Finnland)



Abendempfang der Region und der Stadt Oulu im Rathaus
(© EEL)

Die Jahrestagung der AGEG fand 2019 in Oulu im Norden Finnlands statt, in der finnisch-schwedischen Region Botnian Arc. Inhaltliches Thema der Konferenz war die Digitalisierung, da Oulu eine der innovativsten und wirtschaftlich stärksten Städte Finnlands ist.

Im politisch-administrativen Teil ging es vor allem um die Zukunft von INTERREG nach 2020. Im Frühjahr 2018 hatte die EU-Kommission den Entwurf einer entsprechenden Verordnung veröffentlicht, der intensiv diskutiert wurde. Im Großen und Ganzen sind

die Grenzregionen mit dem Entwurf recht zufrieden, dennoch bedurften einzelne Aspekte eine Klärung bzw. Erläuterung bzw. wurden kritisiert. Der Prozess bis hin zur neuen INTERREG-Verordnung befand sich jedoch erst am Anfang, so dass noch mit einigen Änderungen zu rechnen sein wird.

Im Hinblick auf die AGEG als Verein zeigten der Jahresabschluss 2017, die Haushaltsdurchführung 2018 sowie die Haushaltsplanung 2019, dass die AGEG finanziell mittlerweile wieder auf gesunden Füßen steht.

Der Präsident der Euroregion Elbe/Labe, Dirk Hilbert, lud die AGEG zur nächsten Jahreskonferenz nach Dresden ein.



Der Präsident der Euroregion lädt die AGEG 2019 nach Dresden ein. (© EEL)

Die Förderung von Projekten in der EUROREGION ELBE/LABE

Großprojekte der INTERREG-V-A-Förderung

Die Euroregionen sind mit Stimmrecht im Begleitausschuss zum Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien, aus dem grenzüberschreitende Projekt (sog. Großprojekte) gefördert werden.

Der Begleitausschuss tagt üblicherweise viermal jährlich, so auch 2018. Da die finanziellen Mittel bereits nahezu ausgeschöpft waren, standen nur noch relativ wenige Projekte auf der Tagesordnung. Im Jahr 2018 wurden 20 Projekte mit einem Fördermittelvolumen von insgesamt 13,9 Mio. Euro bewilligt. Elf Projekte mit einem Gesamtvolumen von 9,4 Mio. Euro an Fördermitteln wurden dabei als Vorrats- bzw. Wartelistenprojekte in der Förderachse 2 im Bereich Tourismus bestätigt. Sie haben jedoch wenig Aussichten auf Realisierung. Zwölf Projektanträge mit einem Fördervolumen von insgesamt 10,4 Mio. Euro wurden nicht bestätigt.

Die Mittelbindung im Kooperationsprogramm ist sehr hoch, nur in der Förderachse 4 (Verbesserung der institutionellen Kapazitäten) sind zum Jahresende noch Mittel in Höhe von ca. 670.000 Euro verfügbar.

Neben der Entscheidung über Projektanträge beschäftigte sich der Begleitausschuss im Laufe des Jahres bereits mit der Diskussion über die Gestaltung des Kooperationsprogramms in der nächsten Förderperiode ab 2021, insbesondere mit der Arbeitsweise des Begleitausschusses. Dabei wurden



Sitzung des Begleitausschusses in Dvůr Perlová Voda am 14.05.2018 (© EEL)

große Unterschiede in den Ansichten der sächsischen und der tschechischen Delegation deutlich. Das wurde vor allem bei der Frage augenfällig, ob man vom Delegations- zum Mehrheitsprinzip übergehen sollte: Während die sächsische Seite das einhellig befürwortete, war die tschechische Seite nahezu ebenso einhellig dagegen. Auch in der Frage von Stimmenthaltungen, die auf Antrag der Euroregion Elbe/Labe stark eingeschränkt werden sollten, wurden Differenzen deutlich: Während die sächsische Delegation hier hälftig gespalten war, stimmte die tschechische Seite nahezu geschlossen dagegen.

Kleinprojektfonds in der Euroregion Elbe/Labe

In den vergangenen Jahren blieb die Zahl der Anträge im Kleinprojektfonds immer etwas hinter den Erwartungen zurück. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit vor allem im Bereich Sport hat sich dies 2018 deutlich geändert. Folgerichtig wurden sehr viel mehr Sportprojekte beantragt.

Der Lokale Lenkungsausschuss im Kleinprojektfonds tagte im Jahr 2018 am 23. März in Neustadt/Sa., am 22. Juni in Ústí nad Labem, am 7. September in Dresden sowie am 30. November in Dubí. Zudem wurde in zwei Umlaufverfahren im Januar und im April über insgesamt vier

Projekte befunden, bei denen aus verschiedenen Gründen nicht bis zur nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses gewartet werden konnte.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Projekte:

	D		CZ		Σ	
	n	Fördermittel	n	Fördermittel	n	Fördermittel
2018						
beantragt	32	393.552,87 €	32	416.361,08 €	64	809.913,95 €
bewilligt	25	326.119,82 €	28	317.206,64 €	53	643.326,46 €
abgelehnt	7	67.433,05 €	4	99.154,44 €	11	166.587,49 €
seit Oktober 2015						
beantragt	82	1.054.071,13 €	94	1.075.986,70 €	176	2.130.057,83 €
bewilligt	72	916.277,48 €	84	955.320,66 €	156	1.871.598,14 €
abgelehnt	10	137.793,65 €	10	120.666,04 €	20	258.459,69 €

Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit durch den Freistaat Sachsen („Regionenarbeit“)

Im Rahmen einer gesonderten Förderung des Freistaates Sachsen über die „Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens (RL Internationale Zusammenarbeit)“ können Vorhaben in diesen Bereichen finanziell unterstützt werden. Das Förderprogramm wird allgemein kurz „Regionenarbeit“ genannt. Hier werden solche Projekte gefördert, die gemäß Artikel 12 der Sächsischen Verfassung zum Ziel haben, Kontakte in den Euroregionen zwischen den Nachbargemeinden und Gebietskörperschaften im Grenzraum zur Republik Polen und der Tschechischen Republik zu pflegen und zu intensivieren.

Fördergegenstände sind:

- Informationsveranstaltungen, zum Beispiel Konferenzen, Seminare, Workshops,
- Kultur- und Sportveranstaltungen,
- Begegnungen von Kinder- und Jugendgruppen, Vereinen und Verbänden,
- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Kommunen und Bildungseinrichtungen,
- die Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial.

Die maximale Höhe der Zuwendung pro Projekt beträgt je nach Fördergegenstand zwischen 2.500 Euro und 7.000 Euro. Der Fördersatz liegt im Normalfall bei 70%. Die Anträge sind bei der Landesdirektion Sachsen mit Sitz in Chemnitz möglichst bis zum 28. Februar eines Jahres zu stellen.

Um eine Doppelförderung oder – ebenfalls nicht zulässige – Komplementärförderung von Projekten zu verhindern, findet eine enge Abstimmung zu eingereichten Projektanträgen zwischen der Landesdirektion Chemnitz und der Euroregion statt. 2018 sind dabei keine Problemfälle aufgetreten.

Mitglieder der Gremien der EUROREGION ELBE/LABE

Gemeinsame Gremien der EUROREGION ELBE/LABE

Rat der EUROREGION ELBE/LABE

Vertreter/in	Funktion, Verhinderungsvertreter/in bzw. Stadt
Kommunalgemeinschaft Euroregion OE/OE e.V.	
Peter Antoniewski	
Rainer Böhme	
Dr. Georg Böhme-Korn	Thomas Krause
Christian Bösl	
Andreas Eggert	<i>Vizepräsident</i>
Gordon Engler	
Dirk Hilbert	<i>Präsident</i>
Michael Jumel	<i>Vizepräsident</i>
Tilo Kießling	Margot Gaitzsch
Rüdiger Kubsch	<i>Geschäftsführer</i>
Andreas Naumann	
Jürgen Opitz	
Torsten Schulze	Johannes Lichdi
Prof. Dr. Hans-Peter Schwerg	Tilo Kloß
Gemeindeverband Euroregion Labe	
Ing. Věra Nechybová	Ústí nad Labem, <i>Präsidentin</i>
Ing. Petr Medáček	Budyně nad Ohří, <i>1. Stellvertreter</i>
Ing. Jiří Anděl, CSc.	Děčín
Ing. Josef Bíža	Lázně Mšené
Mgr. Veronika Horová	Bílina
Ing. Petr Pípal	Dubí
Filip Ušák	Benešov nad Ploučnicí
Lubomír Michalec	Jílové
Ing. Pavel Grund	Litoměřice
Ing. Jiří Jandásek	Tisá
Ing. Miroslav Jemelka	Dolní Poustevna
Ing. Hana Štejnarová	Česká Kamenice
Oto Neubauer	<i>Kontrollausschuss Euroregion Labe</i>
Mgr. Vladimír Lipský	<i>Geschäftsführer Euroregion Labe</i>

Präsidium der EUROREGION ELBE/LABE

Vertreter/in	Funktion
Dirk Hilbert	Co-Präsident
Ing. Věra Nechybová	Co-Präsidentin
Andreas Eggert	Stellvertreter
Ing. Petr Medáček	Stellvertreter

Michael Jumel	weiteres Mitglied
Ing. Jiří Anděl, CSc.	weiteres Mitglied
Rüdiger Kubsch	Geschäftsführer KG Euroregion
Mgr. Vladimír Lipský	Geschäftsführer Euroregion Labe

Gremien der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Vertreter/in für
Kati Bischoffberger	Landeshauptstadt Dresden
Dr. Georg Böhme-Korn	
Christian Bösl	
Gordon Engler	
Ingo Flemming	
Dr. Margot Gaitzsch	
Dr. Thoralf Gebel	
Thomas Grundmann	
Dirk Hilbert	
Tilo Kießling	
Thomas Krause	
Johannes Lichdi	
Andreas Naumann	
Klaus Rentsch	
Torsten Schulze	
Gunther Thiele	
Rainer Böhme	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Uwe Börner	
Andreas Eggert	
Tobias Fuchs	
Hannelore Grünberger	
Michael Jumel	
Christian Kowalow	
Robert Läsker	
Dr. Johannes Müller	
Jürgen Opitz	
Thomas Schumann	
Jens Willmuth	Große Kreisstadt Pirna
Tilo Kloß	
Prof. Dr. Hans-Peter Schwerg	Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Peter Antoniewski	

Arbeitsausschuss der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Funktion bzw. Verhinderungsvertr.
Dirk Hilbert	<i>Präsident</i>
Andreas Eggert	<i>Vizepräsident</i>
Michael Jumel	<i>Vizepräsident</i>
Andreas Naumann	<i>weiteres Mitglied des Vorstandes</i>
Rüdiger Kubsch	<i>Geschäftsführer</i>
Peter Antoniewski	ohne (nur ein Vertreter)
Rainer Böhme	Jürgen Opitz
Dr. Georg Böhme-Korn	
Tilo Kießling	
Thomas Krause	Christian Bösl
Torsten Schulze	Johannes Lichdi
Prof. Dr. Hans-Peter Schwerg	Tilo Kloß

Vorstand der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Funktion
Dirk Hilbert	Präsident
Andreas Eggert	Vizepräsident
Michael Jumel	Vizepräsident
Andreas Naumann	weiteres Mitglied
Rüdiger Kubsch	Geschäftsführer

Gremien des Gemeindeverbandes Euroregion Labe

Mitgliederversammlung (Sněm)

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden in der Euroregion Labe bilden deren Mitgliederversammlung. Die Mitgliedsgemeinden der Euroregion Labe sind:

Benešov n. Pl.	Bílina	Brňany	Brozany n. Ohří	Brzánky
Budyně n. Ohří	Bynovec	Bystřany	Černouček	Česká Kamenice
Chabařovice	Chotiněves	Děčín	Dlažkovice	Dobkovice
Dolánky n. Ohří	Dolní Poustevna	Dubí	Dušníky	Evaň (a Horka)
Františkov n. Pl.	Horní Habartice	Hřensko	Huntířov	Janská
Jetřichovice	Jílové u Děčína	Krabčice	Krásná Lípa	Křešice
Kunratice	Kytlice	Libotenice	Libouchec	Lipová
Litoměřice	Lovečkovice	Lovosice	Malá Vele	Malíč
Markvartice	Martiněves	Mikulášovice	Miřejovice	Mšenské Lázně
Nové Dvory	Oleško	Petrovice	Povrly	Prackovice n. L.
Přestavky	Radovesice	Rochov	Siřejovice	Slatina
Snědovice	Straškov-Vod.	Sulejovice	Telnice	Terezín
Tisá	Travčice	Třebívlice	Trmice	Úpohlavy
Úštěk	Ústí n. L.	Velemín	Velké Žernoseky	Vlastislav
Zubrnice.				

Rat der Euroregion Labe

Vertreter/in	Vertreter/in für / Funktion
Ing. Věra Nechybová	Primatorin Ústí nad Labem, <i>Vorsitzende EL</i>
Ing. Petr Medáček	Bürgermeister Budyně nad Ohří, <i>Stellvertretender Vorsitzender EL</i>
Ing. Jiří Anděl	Vizeprimator Děčín, <i>Stellvertretender Vorsitzender EL</i>
Ing. Josef Bíža	Bürgermeister Lázně Mšené
Mgr. Veronika Horová	Vizebürgermeister Bílina
Ing. Petr Pípal	Bürgermeister Dubí
Filip Ušák	Bürgermeister Benešov nad Ploučnicí
Lubomír Michalec	Bürgermeister Jílové
Ing. Pavel Grund	Vizebürgermeister Litoměřice
Ing. Jiří Jandásek	Bürgermeister Tisá
Miroslav Jemelka	Bürgermeister Dolní Poustevna
Ing. Hana Štejnarová	Bürgermeister Česká Kamenice
Oto Neubauer	předseda KK EL
Mgr. Vladimír Lipský	ředitel EL

Kontrollkommission der Euroregion Labe

Vertreter/in	Funktion
Oto Neubauer	<i>Vorsitzender KK (bis 29.05.2018)</i>
Vladimír Šuma	<i>Vorsitzender KK (ab 29.05.2018)</i>
Mgr. Jiří Šiller	<i>stellvertretender Vorsitzender KK</i>
Pavel Kundrát	<i>Mitglied seit ab dem 28.03.2018</i>
Mgr. Jana Oubrechtová	<i>Mitglied seit ab dem 28.03.2018</i>

Karte der EUROREGION ELBE/LABE



(Quelle: ©GeoBasis-DE / BKG 2007)

